

Protokoll der gemeinsamen Sitzung beider Arbeitsgruppe im Stadtmarketing: Sitzung am 14. Januar 2009 auf Haus Isenburg

1. Briefbeileger

Der von Herrn Finke (Sach-Infos) und Volker Gogoll (Gestaltung) vorgelegte Entwurf wird mit geringen Änderungen genehmigt. Die drei notwendigen Werbepartner stehen fest und werden mit ihrer Werbung integriert. Die Druckdaten werden der Druckerei von Volker Gogoll direkt zugeleitet. Die Abrechnung der Druckkosten bzw. der Werbeeinnahmen (kostendeckend) erfolgen über die Agentur Teulings. Die Anlieferung erfolgt rechtzeitig zum Unternehmerstammtisch am 9. Februar direkt beim Autohaus Knabe. Die Verteilung (Vertrieb) erfolgt über Unternehmen, Stadt und andere. Eine zusätzliche Auslage für die Bürgerschaft erfolgt im Rathaus.

2. Unternehmerstammtisch

Für den 9. Februar 2009, 19 Uhr, lädt das Stadtmarketing Kierspe in das Autohaus Knabe zum 1. Unternehmerstammtisch ein. Neben den Stadtmarketingakteuren sind insbesondere die Unternehmen aus der Industrie, dem Handel, dem Handwerk, der Gastronomie und die Dienstleister eingeladen. Beim ersten Stammtisch des Stadtmarketings soll die Kommunikation untereinander und das künftig noch stärkere Miteinander im Vordergrund stehen. Das Stadtmarketing als Veranstalter hat deshalb nur ein bewusst kurzes offizielles Programm vorgesehen: Kurze Begrüßungsworte des gastgebenden Unternehmens, eine ebenso kurze Einstimmung zum bisherigen Stadtmarketingprozess sowie eine Orientierung durch Bürgermeister Emde auf die Regionale 2013, die durch Dirk Glaser, den Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur anschließend konkretisiert und „Animation für Projekte aus Kierspe“ vorgestellt wird. Die wesentliche Zeit soll der Stammtisch indes damit verbringen, in persönlichen Gesprächen eine gemeinsame Offensive für die Wirtschaft am Standort und das Stadtmarketing zu starten.

Anmeldungen bei Stadt Kierspe, Dorette Vormann-Berg, Telefon: (02359) 661 141.

3. Ortstypische Präsente

Die Präsente und Ehrengaben, mit denen die Stadt bisher für sich wirbt oder die man Freunden nach außerhalb als „typisches Präsent aus Kierspe“ mitbringen kann, erscheinen stark verbesserungsfähig. Bei der gemeinsamen Sitzung der beiden Stadtmarketing-Arbeitskreise im Haus Isenburg gab es denn auch rasch Übereinstimmung, dass man die derzeit im Gebrauch befindlichen Werbeartikel ortstypischer und origineller gestalten müsste. Die ersten neuen Ideen gab es denn auch noch in der Sitzung. Einen kreativen Ideenkatalog für neue Werbeartikel wird jetzt eine Arbeitsgruppe erarbeiten, zu der sich Melanie Schmidt, Klaus Schulz und Heimatpfleger Finke bei Bürgermeister Emde treffen werden. Die daraus entstehenden neuen Werbeartikel (Moto: originell, pfiffig, ortstypisch) sollen dann nach und nach entwickelt und vor allem professionell vor Ort und nach außen vermarktet werden.

4. Weiterentwicklung Leitbild

Das von der Arbeitsgruppe Volker Gogoll, Renate Weber, Sigrun Eckern, Dietmar Harig entwickelte Leitbild als Entwurf ist um Projekte, Maßnahmen und weitere Umsetzungsschritte ergänzt worden. Weitere Anregungen dazu, Ergänzungen, Streichungen sind innerhalb der nächsten Tage direkt an Gerd Teulings zu richten.

5. Serviceoffensive Handel + Dienstleister: Probelauf Kundenforum

Die fehlende Bereitschaft zum Engagement von Einzelhändlern und Dienstleistern vor Ort wurde kritisiert und als Problem für übergreifende Aktionen und Projekte angesehen. Es wurde festgestellt, dass selbst persönliche Gespräche bisher nicht ausreichend erfolgreich waren. Gerd Teulings kündigt an, dass er – sobald die Witterung dies zulässt - einen Schaufenster-Check in Kierspe machen wird und dabei auch Gespräche mit dem Handel anstrebt.

Anschließend wurde aus der Sicht der Kundschaft diskutiert, wie der Handel vor Ort stabilisiert und die Kaufkraft besser gehalten werden kann.

Stichworte aus der Diskussion:

- mangelhafte Schaufenstergestaltung
- zu wenig Einsatz von Licht
- kaum Kundeninformationen (z.B. Öffnungszeiten)
- keine Infos über bereits angebotene Serviceleistungen
- angebliche Parkprobleme
- zu wenig Kundenorientierung
- unzureichende Motivation bei dem einen oder andern

sowie:

- geringe Haushaltseinkommen
- hohe Zahl von Auspendlern
- objektiv Umschichtung von örtlichem Einzelhandel auf Discounter

6. Verschiedenes

Die nächste Sitzung beider Arbeitskreise findet statt:

Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr, in den Räumen der Hauptstelle der Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen, Kierspe, Thingslindestr. 1.

Bisher vorgesehene Gesprächspunkte:

- 1. Rückblick auf den Unternehmerstammtisch am 9. Februar, 19 Uhr, im Autohaus Knabe hier auch: Regionale 2013 + Interessenlage der heimischen Wirtschaft**
- 2. Verstärkung Briefbeileger/Erste Resonanz**
- 3. Zwischenbericht „Ortstypische Präsente“ (Arbeitsgruppe)**
- 4. Künftige Organisation des Stadtmarketings in Kierspe**

Gerhard Teulings
Projektleitung